

Streit eskaliert: Vater schießt auf Sohn

In einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Unna am Beethovenring gerieten am heutigen Freitagmittag, 23. Mai, Vater und Sohn derart aneinander, dass der 71-jährige Vater im Verlauf des Streits zu einer Schusswaffe griff und auf den 38-jährigen Sohn schoss.



Der Sohn flüchtete aus dem Haus und suchte die nahegelegene Polizeiwache auf. Mit dem Rettungswagen wurde der 38-Jährige ins Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr besteht nach Mitteilung der Polizei nicht.

Mit einem großen Polizeiaufgebot unter Beteiligung von Spezialkräften wurde das Mehrfamilienhaus am Beethovenring umstellt. Der 71-jährige Täter konnte schließlich um 13.20 Uhr vor dem Haus festgenommen werden. Weitere Hintergründe sind derzeit nicht bekannt. Die Ermittlungen dauern an.

Intercity rast auf Bahnübergang in Auto

Ein 56-Jähriger wurde am Donnerstagabend, 22. Mai, gegen 22.35 Uhr schwer verletzt, als sein Auto am Bahnübergang „Baukamp“ in Dortmund von einem Intercity erfasst wurde. Zur Unfallzeit war der Mann mit seinem VW Golf auf der Straße „Baukamp“ in

Richtung Osten unterwegs. Aus noch unbekannter Ursache umfuhr er – so die ersten Erkenntnisse der Polizei – die geschlossene Halbschranke des dortigen Bahnübergangs.

Ein Intercity, der von Münster in Richtung Dortmund unterwegs war, erfasste den Wagen trotz eingeleiteter Vollbremsung. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto weggeschleudert. Der Zug kam erst nach mehr als 100 Metern zum Stehen.

Schwer verletzt brachten Rettungskräfte den Autofahrer ins Krankenhaus. Der 55-jährige Lokführer aus Hamburg sowie die rund 230 Fahrgäste im Zug blieben unverletzt. Den Gesamtsachschaden schätzt die Polizei auf ca. 40.000 Euro.

Aufgrund der Unfallaufnahme- und Bergungsmaßnahmen konnte der Bahnverkehr für diesen Streckenabschnitt erst kurz nach Mitternacht wieder freigegeben werden.

Kompletter Reifensatz futsch

Unbekannte Täter gelangten in der Nacht zu Donnerstag, 22. Mai, auf das Gelände eines Autohauses an der Kamener Straße in Werne. Dort setzten sie einen Mercedes auf Ziegelsteine und entwendeten alle vier Räder. Zur weiteren Vorbereitung des Diebstahls zerstörten die Täter die Elektronik an zwei Laternen auf dem Gelände. Wer hat etwas Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Auto und Motorrad vom Sattelzug gefallen

Ein Mercedes und ein Motorrad sind bei einem Unfall am Dienstagabend, 20. Mai, auf der Autobahn 2 bei Hamm von der Ladefläche gefallen, nachdem ein Lkw mit mehreren Fahrzeugen zusammengestoßen war. Alle Beteiligten blieben unverletzt.

Laut Zeugenaussagen war der aus Polen stammende Lkw-Fahrer auf der Autobahn 2 in Richtung Hannover unterwegs. Kurz hinter der Anschlussstelle Hamm bemerkte der 33-Jährige augenscheinlich zu spät einen liegengebliebenen Laster aus Litauen. Beim Versuch, diesem auszuweichen, stieß der polnische Sattelzug mit zwei Pkw auf der Fahrbahn zusammen. Sein Anhänger kollidierte zusätzlich mit dem Gespann auf dem Seitenstreifen. Der Anhänger und der litauische Auflieger wurden dabei beschädigt. Von der Ladefläche des Polen fielen ein Mercedes und ein Motorrad auf die Fahrbahn. Ein weiterer Daimler blieb zwar auf dem Anhänger, ist aber auch nicht mehr zu gebrauchen.

Mehrere Rettungswagen und ein Rettungshubschrauber erschienen am Unfallort. Zum Glück verletzte sich kein Unfallbeteiligter. Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergung war die Autobahn 2 in Richtung Hannover zeitweise komplett gesperrt. Der Verkehr staute sich auf bis zu zehn Kilometern.

Nach polizeilichen Schätzungen entstand ein Sachschaden von circa 80.000 Euro.

Unbekannter identifiziert

Toter

Wie die Polizei heute, 15. Mai, mitteilt, gelang es aufgrund der öffentlichen Medienberichterstattung und anschließender Hinweise aus der Bevölkerung, wichtige Informationen in Bezug auf die Identität der männlichen Bahnleiche zu bekommen, die am Samstag, 10. Mai, im Gleisbett am Bahnhof Dorstfeld gefunden wurde (wir berichteten). Die Identifizierung sei inzwischen zweifelsfrei erfolgt. Es handelt sich um einen 28-jährigen Mann aus Aachen. Hinweise auf Fremdverschulden ergaben sich nicht, es sei von einem Suizid auszugehen, so die Polizei.

Leiche im Gleisbett am Bahnhof gefunden

Die Polizei sucht nach Hinweisen, die Rückschlüsse auf die Identität eines unbekanntes Mannes zulassen, der am Samstag, 10. Mai, tot aufgefunden wurde. Beamte fanden die Leiche gegen 12 Uhr im Gleisbett am Bahnhof Dorstfeld.

Die Identität des Mannes ist bisher noch unklar. Hinweise auf Fremdverschulden ergeben sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht, daher geht die Polizei derzeit von einem Suizid aus.

Der Mann wird auf 30 Jahre geschätzt, ist ca. 179 cm groß und wiegt ca. 78 Kilogramm. Er hat eine sportliche Figur, dunkelblondes, ca. 7 cm langes blondes Haar und blaue Augen. Er trägt einen braun-rötlichen Wochenbart und ist nicht tätowiert.

Er war bekleidet mit einem dunkelgrünen T-Shirt der Marke „Fruit of the Loom“ (Größe M), einer dunkelgrünen Bomberjacke der Marke „Angelo Litrico“, einer schwarzen Regenjacke („Rodeo“, Größe M) und einer schwarzen Regenhose („McKinley“, Größe M), einer blauen Jeanshose („Angelo Litrico, Größe 32/32) sowie schwarzen, knöchelhohen Schuhen der Marke „Century“ in Größe 43 mit rot-schwarzen Schnürsenkeln.

In der Innentasche seiner Regenjacke fanden die Beamten ein Feuerzeug mit dem Aufdruck „Aachener Zeitung“ sowie eine angebrochene Zigarettenschachtel der Marke „JPS“ (rot). In der näheren Umgebung des Fundortes hat man zudem eine Stirnlampe und eine Flasche Wodka gefunden.

Zeugen, die Hinweise zur Identität des Mannes geben können, werden gebeten, sich mit dem Kriminaldauerdienst unter der Rufnummer 0231 132-7441 in Verbindung zu setzen.

Einbruch in Diakonie an der Ebertstraße

Im Zeitraum von Freitag, 9. Mai, bis Samstag, 10. Mai, um 6.15 Uhr verschafften sich Unbekannte durch gewaltsames Öffnen eines Fensters Zugang zur Diakonie in der Ebertstraße. Zu dem Diebesgut können derzeit keine Angaben gemacht werden. Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02307- 921- 3222 entgegen.

Autoheckscheibe eingeschlagen

In der Zeit von Donnerstag, 8. Mai, um 20.30 Uhr bis Freitag, 9. Mai, um 16 Uhr schlugen bislang unbekannte Täter an einem auf der Nortfeldstraße abgestellten grünen Pkw Mitsubishi die Heckscheibe ein. Hinweise bitte an die Polizei Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Jugendlichen-Gruppe raubt 17-Jährigen aus

Am späten Freitagabend, 9. Mai, gegen 23.55 Uhr wurde ein 17-jähriger Werner auf der Töddinghauser Straße in Bergkamen in der Nähe einer Discothek von einer Gruppe von vier oder fünf unbekanntem Jugendlichen oder jungen Erwachsenen angesprochen und unter Androhung von Gewalt zur Herausgabe seines Handys, eines geringen Bargeldebetrages und einer Schachtel Zigaretten gezwungen.

Die Täter entfernten sich anschließend in unbekannte Richtung. Eine Fahndung verlief negativ. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307/921-3220 oder unter 02303/921-0.

Wieder Demo-Verbot für Rechtsextreme

Der Dortmunder Polizeipräsident Gregor Lange hat heute einen kurzfristig für den morgigen Samstag, 10. Mai, angemeldeten Aufzug einer rechtsextremistischen Partei in einem Dortmunder Stadtteil mit hohem Ausländeranteil verboten.

„Mein Verbot wird getragen durch die aktuelle Gefahrenprognose, die wir aufgrund des Demonstrationsgeschehens am 30. April und am 1. Mai gewonnen haben. Die Versammlungsteilnehmer haben bei den Aufzügen in der vergangenen Woche ein Klima der Angst und Einschüchterung erzeugt. Aus diesem Grund sind zahlreiche Strafanzeigen erstattet worden“, so Gregor Lange.

Der Polizeipräsident weiter: „Ich gehe davon aus, dass durch den jetzt angemeldeten Aufzug in Dortmund erneut ein Klima der Angst und der Einschüchterung erzeugt werden soll. Daher habe ich die Versammlung heute verboten.“

Unfall im Kamener Kreuz: Fahrer eingeklemmt

Nach einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 1 in Höhe des Kamener Kreuzes ist die Fahrbahn in Richtung Köln momentan gesperrt.

Erstmeldung der Polizei: Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr zur Unfallzeit am heutigen Freitag, 9. Mai, um 15.03 Uhr ein Transporter auf einen davor stehenden Lkw auf. Rettungskräfte

bemühen sich derzeit um einen eingeklemmten Fahrer. Ein Rettungshubschrauber wurde angefordert und landet auf der Fahrbahn.